



## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zur Unternehmerreise bis zum **03. September 2010** an Silke Rutsch, IHK Bochum, unter folgender Faxnummer: **0234/9113262**.

Name / Vorname

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

## Organisation und Kontakt

### Industrie- und Handelskammer im mittleren Ruhrgebiet zu Bochum

Dr. Hans-Peter Merz  
Telefon: 0234/9113-133  
Telefax: 0234/9113-262  
merz@bochum.ihk.de



### Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer

Andrea Ben Mahmoud  
Telefon: 00216 71 965 280  
Telefax: 00216 71 964 553  
a.benmahmoud@ahktunis.org



### Cluster Gesundheitswirtschaft Nordrhein-Westfalen

Dr. Vera Gerling  
Telefon: 0521/543272  
Telefax: 0521/543289  
gerling@gesundheitswirtschaft-nrw.de



## Ein Projekt von

NRW.International GmbH



## Das Projekt wird gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Unternehmerreise Tunesien Medizin- und Gesundheitswirtschaft

Tunis, Tunesien  
04. bis 08. Oktober 2010



## Tunesien – Tor zu den Märkten der Zukunft

Wie alle Länder war auch Tunesien im vergangenen Jahr vom weltweiten Konjunkturerinbruch betroffen, überzeugte am Ende aber mit einem Wirtschaftswachstum von 3,0 Prozent (gtai, Schätzung). Es ist somit auch kein Zufall, dass das kleinste nordafrikanische Land den regional am weitesten entwickelten Markt für Medizintechnik und Gesundheitsdienstleistungen darstellt. Die treibenden Kräfte für eine qualitative und quantitative Expansion sind ein steigender Lebensstandard und ein Gesundheitssystem, das als das leistungsfähigste in Afrika gilt.

Tunesien hat sich trotz seiner nur 10,5 Mio. Einwohner zu einem regional bedeutenden Gesundheitsmarkt mit guten Zukunftsaussichten entwickelt. Optimal genutzt haben deutsche Unternehmen die Marktchancen in dem Mittelmeerland bislang nicht: So entwickelte sich bei insgesamt steigenden Gesamteinfuhren im Bereich Medizintechnik (2009: +17% auf circa 100,6 Mio. Euro) der deutsche Export gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Ein Grund dafür liegt nach Einschätzung der AHK Tunesien in der fehlenden Präsenz deutscher Anbieter. Auch scheitern Projekte oft daran, dass nur Komplettlösungen vorgelegt werden oder die deutsche Seite Kapitalbeteiligungen ausschließt.

Zudem lockt Tunesien vermehrt Medizintouristen, insbesondere aus den Nachbarländern Libyen und Algerien und in zunehmendem Maße aus Ostafrika. Patienten aus dem Ausland sorgen schon heute für rund 25% des Umsatzes der tunesischen Krankenhäuser – Tendenz steigend!

Als Schwerpunkt-IHK für die Staaten Nordafrikas organisiert die IHK Bochum im Rahmen von NRW.International im Oktober 2010 eine Unternehmerreise nach Tunis. Angesprochen sind Unternehmen aus den Bereichen Gesundheitsdienstleistungen und Medizintechnik. Im Mittelpunkt der Reise stehen neben Gesprächen mit Vertretern von Institutionen und Verbänden insbesondere individuelle Termine mit po-

tentiellen Kooperationspartnern, die die Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer vor Ort nach den Wünschen der Teilnehmer organisiert. Die Teilnehmer erhalten durch die große Bandbreite der vorbereiteten Gespräche ein wesentlich klareres Bild von den Möglichkeiten des tunesischen Marktes sowie von potenziellen Geschäftspartnern.

### Programm

#### Montag, 04. Oktober 2010

- Abflug ab Düsseldorf 13:00 Uhr/Ankunft in Tunis 14:45 Uhr\*
- Abends: Briefing und Erfahrungsaustausch zu den Rahmenbedingungen in Tunesien mit Vertretern der AHK, der gtai, der deutschen Wirtschaft vor Ort und der Deutschen Botschaft
- Gemeinsames Abendessen im Anschluss

#### Dienstag, 05. Oktober 2010

- Gemeinsame Termine mit hochrangigen Vertretern einer Privatklinik/Universitätskrankenhaus, des Ärzteverbandes und des Gesundheitsministeriums (in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Delegation)

#### Mittwoch, 06. Oktober 2010

- Fachsymposium zum tunesischen Gesundheitsmarkt mit Präsentation der Delegationsteilnehmer
- Individuelle Gespräche im Rahmen eines B2B-Treffens
- Abendempfang durch den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland (angefragt)

#### Donnerstag, 07. Oktober 2010

- Round-Table mit Vertretern der Afrikanischen Entwicklungsbank (angefragt) oder individuelle Termine
- Landeskundliches Programm

#### Freitag, 08. Oktober 2010

- Abflug ab Tunis 7:25 Uhr/Ankunft in Düsseldorf 11:10 Uhr\*

\* vorbehaltlich eventueller Änderungen im Flugplan

## Allgemeine Informationen

### B2B-Treffen/Geschäftskontakte

Zur Vorbereitung der Gespräche mit geeigneten tunesischen Geschäftspartnern erhalten alle Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung einen Fragebogen zur Erstellung ihres Firmenprofils. Die AHK Tunesien wird anhand des rechtzeitig übersandten Profils potenzielle Geschäftspartner für Sie ermitteln und Ihre Gespräche koordinieren.

### Reiseorganisation

Die Reservierung der Flüge und des Hotels erfolgt durch das Reisebüro Tunisiana Tours, Köln (Ansprechpartner: Zied Ben Azouz, Telefon: 0221/120477, E-Mail: info@tunfly.com). Den Teilnehmern wird empfohlen, Flug und Hotel direkt über das Reisebüro zu buchen.

Zur Einreise nach Tunesien wird ein Reisepaß mit Gültigkeit von mindestens sechs Monaten nach Reiseende benötigt.

### Reisekosten

Die Kosten für die Flüge und Unterbringung in einem 5-Sterne-Hotel mit Halbpension betragen bei Buchung bis Ende August circa 540,00 Euro.

### Organisationskosten

Die Organisationskosten für das Fachprogramm in Tunesien betragen 525,00 Euro und umfassen die Vermittlung von mindestens fünf Gesprächen mit potentiellen tunesischen Geschäftspartnern sowie, auf Wunsch, die Unterstützung durch einen Übersetzer. Darüber hinaus sind drei gemeinsame Mittagessen in den Organisationskosten enthalten. Nicht enthalten sind individuelle Fahrtkosten. Bei Stornierungen gelten die Bedingungen von NRW.International ([www.nrw-international.de/agb](http://www.nrw-international.de/agb)).

### Bedingungen und Gewährleistung

Das Programm entspricht dem aktuellen Stand von Juni 2010. Änderungen des Programms bleiben ausdrücklich vorbehalten.